

Secondhand ist die neue Mode

Im Stampfi-Mehrzwecksaal gibt es erneut eine Frauenkleider-Börse

Am Donnerstag, 10. April, verwandelt sich der Stampfi-Mehrzwecksaal in Knonau wieder in ein Paradies für Schnäppchenjägerinnen und nachhaltige Trendsetterinnen. Der beliebte Secondhand-Event für Frauenkleider lädt von 17 bis 20 Uhr zum Stöbern ein.

Was diesen Event besonders macht, ist mehr als nur die Chance auf günstige Kleidung. Hier trifft Umweltschutz auf Stil. Secondhand ist längst kein Kompro-



In Knonau werden auch dieses Jahr Frauenkleider weiterverkauft. (Bild zvg)

miss mehr, sondern ein Statement – für Nachhaltigkeit, gegen Ressourcenverschwendung und für die faire Behandlung von Menschen weltweit. Genau dieses Bewusstsein lockte in der Vergangenheit zahlreiche Besucherinnen an, die gemeinsam jedes Jahr über 4000 Kleidungsstücken eine zweite Chance gaben, wovon jeweils bis zu 700 eine neue Besitzerin fanden.

Der Secondhand-Event in Knonau zeigt, wie einfach es ist, Umweltbewusstsein in den Alltag zu integrieren. Statt Fast Fashion zu unterstützen, finden Fehlkäufe neue Trägerinnen – lokal, ressourcenschonend und persönlich. Besucherinnen können sich auf ein grosses Sortiment freuen: Von eleganten Abendkleidern über bequeme Freizeitmode bis hin zu Schuhen ist alles dabei, sorgfältig nach Grössen und Kategorien sortiert. So wird das Einkaufen zum Vergnügen.

Auch in diesem Jahr können wieder 70 Frauen teilnehmen und ihre Kleider am Vortag der Veranstaltung nach Kno-

nau bringen. Anschliessend werden alle Artikel nach Grösse und Art sortiert, damit dem unkomplizierten Einkauf nichts mehr im Wege steht und die Kundinnen einen guten Überblick über das breite Angebot haben. Bei der grossen Auswahl ist sicher für jede Kundin etwas Passendes dabei. Die nicht verkauften Artikel können, wie in jedem Jahr, im Anschluss an den Verkauf gespendet werden.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, den Secondhand-Event zu besuchen, um preiswerte und schöne Kleidung zu erwerben und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag gegen die Wegwerfgesellschaft der heutigen Zeit und für ein faires Miteinander zu leisten.

Vroni Wildhaber

Secondhand-Event für Frauenkleider im Stampfi-Mehrzwecksaal in Knonau am Donnerstag, 10. April, von 17 bis 20 Uhr. Um eigene Kleidung zum Event zu bringen, ist eine Kundennummer erforderlich, die über secondhand.knonau@gmail.com erhältlich ist

BUCH-TIPP

«Wenn ich nicht Urlaub mache, macht es jemand anderes»

PIA KINNER, BIBLIOTHEK AFFOLTERN

Was haben Parkhäuser, Hüpfburgen, Thermenhotels und MediaMarkt miteinander zu tun? Sie werden alle von Giulia Becker in ihrem Buch «Wenn ich nicht Urlaub mache, macht es jemand anderes» besucht und natürlich teilt sie ihre überraschenden Erlebnisse grosszügig mit uns. Ein leises Grübeln macht sich beim Lesen der Erzählungen trotzdem breit: Wie kommt die Autorin bloss auf diese gewieften und heiteren Ideen?



Pia Kinner.

Die junge Schriftstellerin Giulia Becker mag bereits bekannt sein von Auftritten in Jan Böhmermanns satirischer Late-Night-Show «Neo Magazin Royale» oder von ihrem hörenswerten Podcast «Drinnies», in dem sie mit ihrem Partner Christian Sommer aus der Sicht von Introvertierten auf die Welt blickt. Nun

ist nach «Das Leben ist eins der Härtesten» ihr zweites Buch erschienen. Ihr Stil zeichnet sich durch unbekümmertes Hüpfen von Thema zu Thema aus, wobei sie durchaus auch tiefgründige streift. So sinniert Giulia Becker in der ersten Kurzgeschichte beispielsweise über den Tod, die Unsterblichkeit und ihre eigene Beerdigung. In einer anderen gibt sie der Leserschaft Tipps, in welchen Geschäften man auf einer anstrengenden Shoppingtour vom Personal unbemerkt ausgiebig pausieren kann und schildert auch gleich, was sie dabei erlebte. Meine Lieblingsgeschichte handelt von ihrem Urlaub im Thermenhotel, selbstverständlich stolpert sie auch da in ungewöhnliche Situationen und trifft besondere Zeitgenossen. Dabei steigt Giulia Becker jeweils gleich mit den ersten Worten steil in die Geschichte ein und es ist ein Leichtes, ihren Gedanken und Figuren zu folgen. Ihre Einfälle sind sehr ungewöhnlich, äusserst unterhaltsam und trotzdem nicht ohne Anregung zu vertieften Gedanken.

In diesen kurzen, dunklen Wintertagen, an denen man noch nicht so genau weiss, ob das kommende Jahr

mehr Gutes oder mehr Herausforderungen bringt, ist dieses raffinierte Buch eine sehr empfehlenswerte Lektüre.



«Wenn ich nicht Urlaub mache, macht es jemand anderes» von Giulia Becker. Verlag Rowohlt Hundert Augen, Hamburg 2024. (Bilder zvg)

Weiterhin für alle da

Das Familienzentrum hat neue Events

Das Familienzentrum ist und bleibt ein Ort der Vernetzung und Begegnung. Auch wenn der Standort nach dem Sommer gewechselt wird, steht bis dahin im gewohnten Rahmen ein vielseitiges Programm an.

Insbesondere für Kinder im Vorschulalter bietet das Zentrum wertvolle Beschäftigungsangebote an, die spielerisch die Entwicklung fördern und die Persönlichkeit der Kleinen stärken. Zur Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungsrolle stehen in den nächsten Monaten praktische Referate für den Familienalltag an, unter anderem ein Vortrag «Achtung, Pubertät!» mit dem renommierten Sozialpädagogen und Jugendarbeiter Jeremias Frei, ein Workshop zum Thema «Stark gegen Mobbing» und eine Veranstaltung zum Thema «Gamen».

Unsere jungen und jugendlichen Mitbürgern wird ebenfalls einiges angeboten: Ein Besuch der Kläranlage, ein Spielnachmittag auf dem Bauernhof in der Region, ein Kidscombat-Workshop, um wertvolle und hilfreiche Selbstverteidigungstechniken zu erlernen, neu auch ein Teencombat für junge Frauen oder der Babysitterkurs in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz. Um Eltern in ihrer Erziehungsrolle zu unterstützen und eine Plattform für den wertvollen Austausch zu bieten, finden in diesem Zentrum mehrere Erziehungsvorträge in Zusammenarbeit mit der Elternbildung Zürich, der kantonalen Fachstelle des Amts für Jugend und Berufsberatung, statt. Der beliebte Kurs English Conversation wird ebenfalls weiterhin angebo-

ten; sogar um eine Gruppe erweitert, die jeweils am Montagabend stattfindet. Dazu kommen noch bekannte Treffs wie Vater-Kind-Treff, Elpos für AD(H)S Betroffene, Spanisch Sprachenkafi oder der Knirpsentreff, der beliebte Spieltreff für Kinder im Vorschulalter mit Mutter, Vater, Grossmami, Tagesmutter oder einer anderen Bezugsperson.

Auch in puncto Familienanlässe und Aktivitäten zur Freizeitgestaltung steht das Programm den Beratungsangeboten in nichts nach. Neben dem traditionellen Waffelspass oder dem Fasnacht-Kostümball bietet das Familienzentrum ein neues Angebot an: Gschichte-Ziit im Kafi. Einmal im Monat verwandelt sich das Kafi Lollipop in eine gemütliche Lese-stube und die Kinder tauchen in eine spannende Geschichte ein, während die Mütter in einer entspannten Atmosphäre mit saisonalen Köstlichkeiten oder einem feinen Cappuccino eine klitzekleine Auszeit geniessen können.

Trotz der Herausforderung, aktuell noch keinen neuen Standort gefunden zu haben, setzt das Zentrum seinen Auftrag ohne Einschränkungen fort und alle Angebote und Dienstleistungen stehen weiterhin zur Verfügung. Das Team informiert fortlaufend über den aktuellen Stand und arbeitet intensiv daran, einen geeigneten Ort zu finden, um die wichtige Arbeit fortzusetzen und die Familien mit seinen Angeboten zu begleiten.

Michelle Furter,
Familienzentrum Bezirk Affoltern

Weitere Info: familienzentrum-bezirk-affoltern.ch



Aufmerksames Zuhören beim Kasperli-Brunch. (Bild zvg)

MARKTPLATZ

Die Beiträge in der Rubrik «Marktplatz» wurden von Werbekunden eingereicht. Interessiert? Tel. 058 200 57 00

Ein neues Baarer Bier

Baarer Bulls-Bock-Bier mit regionaler Stärke

Mit einem kraftvollen Alkoholgehalt von 7,2 Volumen-Prozent überzeugt das neue Baarer Bulls-Bock-Bier nicht nur geschmacklich, sondern zeigt auch regionale Stärke: Für jede verkaufte Flasche spendet die Brauerei Baar 20 Rappen an das Zuger Bobteam Rohner Bulls. Ab dem 23. Januar um 17 Uhr geht es los: Ab dann ist das neue Starkbier der Brauerei Baar erhältlich. Der Schweizer Hopfen für den Bulls Bock wurde am Hopfenzupfen-Event im September 2024 auf dem Braui-Areal durch die Bevölkerung von Hand geerntet. Nach dem sorgfältigen Verbrauen lagerte das Bier 18 Wochen im Lagerkeller und entwickelte so seinen vollmundigen, ausgezeichneten Geschmack.

«Wir wollten ein Bier schaffen, das Kraft und Charakter vereint – genau wie unser Engagement für die Region», erklärt Martin Uster, Geschäftsleiter der Brauerei Baar. «Ausserdem hatten wir einfach mal wieder Lust, ein Bockbier zu brauen», ergänzt er schmun-

zelnd. Als die Anfrage der Rohner Bulls für eine Zusammenarbeit ins Haus flatterte, war das Glück perfekt: «Der Teamgeist des Bobteams fasziniert uns und wir hatten früher bereits mit Timos Vater, Marcel Rohner, ein Projekt umgesetzt. Toll, dass wir die Jungs auf ihrem Weg zu den Olympischen Spielen unterstützen können.» Auch Timo Rohner, Pilot des Bobteams Rohner Bulls, zeigt sich begeistert: «Der Support der Brauerei Baar bedeutet uns enorm viel. Es ist grossartig, wie wir so noch mehr Menschen für unseren Sport und unseren Teamgeist erreichen können.»

Der Bulls Bock steht ab dem 23. Januar um 17 Uhr bereit, limitiert auf 20 000 Flaschen à 33 Zentiliter und mit einem klaren Ziel: Genuss und Unterstützung für die Region. Prost auf die Rohner Bulls und die hiesige Brautradition. Erhältlich in den Braui Märkten Baar, Steinhausen und Ennetsee.

Martin Uster, Brauerei Baar



Urs Rüegg und Martin Uster (rote T-Shirts), Brauerei Baar, mit den Rohner Bulls Leandros Manganas, Tim Annen und Pilot Timo Rohner (schwarze T-Shirts). (Bild zvg)

Pegasus English School

Seit einem Jahr finden die Englischkurse der Pegasus English School in den Räumlichkeiten der Myturn Fahrschule 3B in Affoltern statt – mit grossem Erfolg. Die zentrale Lage und die angenehme Atmosphäre haben sich als perfekte Umgebung für effektive und entspannte Lernabende erwiesen.

Der Erfolg des ersten Jahres am neuen Kursort bestätigt, dass die Englischkurse in Affoltern genau am richtigen Ort sind. Das Angebot umfasst Kurse für verschiedene Levels sowie den English Book Club, bei dem spannende Bücher gelesen und in lockerer Runde diskutiert werden.

Die Kurse finden auch weiterhin jeweils montags und mittwochabends statt.

Nicole Leitch-Colangelo

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.pegasus-english.ch